

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 293.

Donnerstag den 15. December.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

### Friedrichs-Universität.

Die Frequenz der Studirenden beläuft sich in dem Winter-Halbjahre auf 715; es ist also gegen den Sommer, wo sich nur 688 Studirende hier befanden, eine Vermehrung eingetreten. Von diesen gehören zur theologischen Facultät 499 (438 Inländer, 61 Ausländer), zur juristischen 44 (4 Ausländer), zur medicinischen 40 (3 Ausländer), zur philosophischen 132 (18 Ausländer). Außer dem besuchen die Universität 2 nicht immatriculirte Pharmaceuten und 2 Hospitanten, so daß im Ganzen 719 an den Vorlesungen Theil nehmen.

In dem Verzeichniß der Beamten ist Herr R. Franz als academischer Musikdirector und Herr Bau-Inspector Herr als Universitäts-Architect aufgeführt; die unter den Lehrern eingetretenen Veränderungen sind zu ihrer Zeit in diesem Blatte mitgetheilt worden.

### Loosstumpfen-Anstalt.

Bei der heutigen Verloosung fielen auf folgende 103 Loose Gewinne: 15. 21. 23. 36. 41. 48. 55. 57. 63. 69. 71. 74. 85. 89. 98. 104. 8. 10. 13. 38. 42. 47. 55. 57. 63. 80. 83. 84. 209. 11. 18. 30. 54. 59. 71. 83. 88. 92. 300. 3. 9. 10. 36. 46. 49. 64. 71. 73. 83. 86. 91. 99. 424. 38. 62. 66. 67. 86. 94. 97. 505. 25. 27. 35. 59. 66. 80. 90. 96. 611. 44. 49. 68. 69. 79. 80. 83. 89. 701. 4. 6. 10. 12. 14. 70. 76. 82. 84. 810. 17. 19. 22. 28. 32. 38. 39. 40. 41. 43. 57. 74. 87. 90. Die Gewinne bitte ich in Empfang zu nehmen bis 22. d. Mts. täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr.  
Halle, den 12. December 1859. **Flög.**

## Bitte.

Um wenigstens einem Theile der Schüler und Schülerinnen der hiesigen Armenschulen, welche nicht anderweit bedacht werden, eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, bittet der unterzeichnete Schuldirigent ergebenst alle, die in christlicher Barmherzigkeit zu fröhlichen Gaben bereit sind, ihm oder dem Lehrer Herrn Tiefeler (in der Bauhofschule) Geldgeschenke oder geeignete Gegenstände aller Art recht bald, wo möglich bis zum 17. December, gütigst zugehen zu lassen.

Haupt, Ballstraße Nr. 4a.

## Kirchliche Anzeige.

**Zu U. L. Frauen:** Freitag den 16. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion  
Herr Superintendent Dr. Franke.

## Kunst-Verein.

Die General-Versammlung und Verloosung der angekauften Kunstgegenstände findet **Sonnabend den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr** im Lokale des Kronprinzen statt, wozu wir die Herren Actionaire hiermit ergebenst einladen.  
Halle, den 11. December 1859.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armentdirection  
von Dr. Eckstein.







# Das Photographische Atelier des Portraitmaler A. Boltze,

große Ulrichsstraße Nr. 11,

dem kunsttunigen Publikum rühmlichst bekannt durch seine **künstlerisch ausgeführten Photoarabien** in **Del, Aquarell, Schwarz und Sepia, worin es einzig hier dasteht!** ersucht um **rechtzeitige** Bemühung zu Ausnahmen für Weihnachtsgeschenke, um in gewohnter Weise nur durch **gediegene** Arbeit dienen zu können. Sitzungen finden täglich im comfortable und praktisch eingerichteten **geheizten Glas-Salon** von Morgens 9 — 1 Uhr Nachmittags statt.

## Billige Musikalien.

Eine Parthie ältere Musikalien für Gesang — Pianoforte mit und ohne Instrumentalbegleitung, theils ganz gut erhalten, verkaufe à Piece 1 bis 15 *Sgr*.

Hch. Karmrodt, Musikalien-Handlung.

5 gebrauchte Polsterstühle, 6 gute Rohrstühle zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Zwei Duzend neue suchtrechte, 1 Duzend Kannies-Rohrstühle und 2 Sophaestelle (sämmtlich birken) stehen zum Verkauf große Brauhausgasse 1.  
Dreyhaupt, Stuhlmachermeister.

**Schrotenschuhe u. Stiefeln** fl. Sandb. 14.

Fuhren jeder Art werden angenommen  
Schülershof Nr. 7.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß meine Barbier- und Haarschneide-Stube täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr geöffnet ist große Ulrichsstraße Nr. 47. Es ist auch eine feine Parfümerie, sowie auch feine Mandel- und andere Seifen zu den billigsten Preisen zu haben große Ulrichsstraße Nr. 47.  
v. Seimann.

12 bis 1300 *Ehlc.* werden von einem prompten Zinszahler auf Ackerficherheit in der Nähe von Halle gesucht. Offerten wird die Expedition d. Bl. unter Chiffre G. H. gefälligst befördern.

Eine ordentliche Aufwärterin wird gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 34 im Laden.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen gesetzten Alters, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Januar nach außerhalb gesucht. Näheres Barfüßerstraße Nr. 2.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das gute Atteste aufzuweisen, in Waschen und Plätten erfahren, findet bei gutem Lohn Neujahr einen Dienst. Näheres zu erfagen im Laden gr. Steinstraße 13.

Ein mit **guten** Attesten versehenes Mädchen, in Küche und Handarbeit erfahren, findet zu Neujahr einen Dienst bei der D. B. W. Wagner, Scharrengasse Nr. 7.

Ein einzelner Herr sucht für 1. Januar n. J. eine möblierte Stube auf 1 Monat. Näheres sub A. Nr. 4 in der Exped. d. Bl.

Es sucht eine Wittwe mit einer Tochter ein kleines Stübchen bis zum 1. Jan. Adr. X. Z. in d. Exp.

Eine äußerst angenehme, abgeschlossene Hinterwohnung in der Bel-Stage, aus mehreren nicht zu großen Stuben u. Zubehör bestehend, ist an pünktliche, ruhige Miether abzugeben und Neujahr oder 1. April zu beziehen  
Mittelstraße Nr. 4.

Zwei Logis, Stube, Kammer und Zubehör sind an einzelne Personen oder stille Familien zum 1. Januar 1860 zu vermietben Geistthor Nr. 9, beim Zimmermeister Grimm.

Ein freundliches Logis für eine anständige Familie ist zu vermietben. Näheres in der Exped.

Ein freundliches Logis, 2 Stuben nebst Zubehör, sofort oder den 1. Januar 1860 zu beziehen  
Steg Nr. 17.

Eine möbl. Stube an 1 od. 2 Miether ist billig zu vermietben  
Leipziger Straße Nr. 8.

Neubl. Stube u. Kammer zu verm. u. sogleich zu beziehen Schülershof Nr. 10, nahe am Markt.

Eine Stube, Kammer, Kochgelegenheit für eine einzelne Person ist zu vermietben gr. Schlamm 8.

Eine heizbare Stube für Schlafleute offen  
gr. Märkerstraße Nr. 25.






Der Verkauf der so anerkannt billigen Roben wird fortgesetzt.


 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Unser Mäntel-Magazin ist ununterbrochen auf das Beste assortirt.


 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

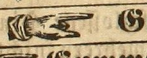
 Eine große Parthie wollene Kleiderstoffe à 3 1/2 Sgr., ächtfarbige 6/4 Sitze-Gattune à 3 1/4 Sgr., 6/4 wollene Kleider à 4 Sgr., Halb-Tibet à 5 1/2 Sgr., Wirklustre à 5 1/2 Sgr., Möbel-Gattun, ächtfarbig, à 5 Sgr., Gravatten-Tücher à 4 Sgr., Plaids von 2 Thlr. an, 16/4 Decken-Tücher à 1 Thlr. empfiehlt


**G. Rothkugel, Leipziger Straße 85.**

 Der Ausverkauf von Tuchen und Buckskins dauert fort, und sind die Preise bedeutend billiger gestellt als früher.

**G. Rothkugel.**

 **Gefüllte Schulmappen, Di**  
anerkannt als unübertreffl. gefüllt à 6 Sgr., **Federkasten** gefüllt à 2 Sgr., **Schreibebücher** Quarto à Duz. v. 5 Sgr., wie viele andere Artikel empfiehlt **Rosenberg**, kleine Steinstraße Nr. 4.

 **Gummischuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

 **Gummischuhe** reparire ich schnell mit Gummi-Guttaperchafitt. **Rebuschies**, gr. Brauhausgasse 2.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehl**t** **Petschafte** mit Wappen und Namen, sowie Stempel zum Wäsche-Zeichnen

**C. E. Wiener jr.**, Graveur,  
gr. Steinstraße Nr. 62 im Hause des Tischlermstrs.  
Herrn **Rathcke**, 2. Etage.

Ein Jagdhund mit der Marke Nr. 43 zuge-  
laufen. Abzuholen Brunnengasse Nr. 11.

Ein **Thawl** gefunden. Abzuholen gegen Er-  
stattung der Insertionsgebühren Magdeb. Chaussee 9.

Eine Taschenuhr in Gröllwitz gefunden. Ge-  
gen Insertionsgebühren abzuholen Geiststraße 24.

Ein rothes Brillen-Etui mit Stahlbügel ist  
am Dienstag vom Markt nach dem großen Schlamm  
verloren gegangen. Abzugeben großer Schlamm 4.  
**Ferdinand Aris.**

**Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins**

Freitag den 16. December Abends 8 Uhr  
im „kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über Gewerbefreiheit (Fortsetzung).
- 2) Vortrag über das Handwerk unter dem Gesetz vom 3. 1845.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder für die Vor-  
schußbank.

**Vorläufige Anzeige!**

Im Laufe der nächsten Tage wird der hier an-  
gekommene und aus den in- und ausländischen Zei-  
tungen rühmlichst bekannte

**Bauchredner und Bauchsänger,**

Professor **Joseph Duschnee**, eine Vorstellung in  
der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst und  
Nimik zu geben die Ehre haben.

Alles Uebrige am Produktionstage.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

